

0. Einleitung	9
1 Eine Annäherung an den Begriff Wissenschaftsimperialismus durch einen Abgleich mit verschiedenen Imperialismustheorien	17
1.1 Die Fixierung des Nutzens der Forschung auf die „weiße Rasse“ und die klassischen Imperialismustheorien	17
1.2 Wirtschaftsimperialismus – neuere Theorien	20
1.3. Der Begriff des Wissenschaftsimperialismus	25
1.4 Das Konzept der kulturellen Hegemonie und Macht im internationalen Kontext	30
2 Das Stickstoffproblem Anfang des 20. Jahrhunderts in Europa und Chile	36
2.1 Die Anfänge der Forschung und des Handels mit Nitraten	36
2.2 Entwicklung der chilenischen Exportwirtschaft als Hauptstickstofflieferant	38
2.3 Allgemeines Problem der weltweiten Stickstoffversorgung: Künstliche Synthese gegen Versorgung mit Naturstoffen	40
3. Stickstoffforschungen in Deutschland	43
3.1 Erste Synthetisierungsversuche und das Ostwald-Verfahren	43
3.2 Das Lichtbogenverfahren, das Frank-Caro-Verfahren und das Haber-Bosch-Verfahren: spätere Konkurrenten	46
3.3 Der Erste Weltkrieg als Katalysator der Forschung oder Forschung für einen geplanten Krieg?	50
3.4. Die Entwicklung der Ammoniakhochdrucksynthese: Vom ineffizienten Forschungsprojekt zur industriellen Großproduktion und die Konkurrenz der Kalkstickstoffindustrie	54
4. Chiles Salpeterwirtschaft zwischen einheimischen Eliten und ausländischen Investoren	58
4.1 Produktionsverfahren von Chilesalpeter	58
4.2. Ausländische Investoren und einheimische salitreros vor dem Ersten Weltkrieg	60
4.3 Beziehungen zwischen ausländischem Kapital, chilenischem Staat und einheimischen Eliten: Gewinne für alle?	64
4.4 Chiles Neutralität und wirtschaftliche Veränderungen während des Ersten Weltkriegs	70
4.5. Perzeption der europäischen und US-amerikanischen wissenschaftlichen und technischen Einflüsse in Chile	74
5 1919 bis 1930: Chilesalpeter gegen künstlichen Stickstoff	78
5.1 Produktion von künstlichem Stickstoff nach dem Krieg	78
5.2 Reaktionen in Chile: Preissenkungen und erhöhte Produktion	85

5.3 Neue Struktur der ausländischen Beteiligung: US-Amerikanischer Einfluss in Chile	89
6. Anwendung der Imperialismustheorien auf das Beispiel der chilenischen Salpeterwirtschaft	92
6.1 Klassische Imperialismustheorien	92
6.2 Wissenschaftsimperialismus	94
6.3 Der Hegemoniebegriff	96
7. Fazit	98
8. Anhang	103
9. Quellen und benutzte Literatur	133